

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Durchführung von Artikel 2 des Gesetzes zu dem Vertrag vom
31. 05. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik
Österreich über Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen**

Vom 28. Januar 1992

Aufgrund von Artikel 2 des Gesetzes zu dem Vertrag vom 31. 05. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen (BGBl. 1990 II S. 357) wird verordnet:

§ 1

1. Die Aufgaben gemäß Artikel 2 Abs. 1 Satz 3 und Artikel 10 Abs. 1 Satz 3 des Vertrags werden im Freistaat Sachsen von der Landesdirektion Sachsen wahrgenommen.
2. Die Aufgaben gemäß Artikel 9 des Vertrags werden im Freistaat Sachsen von den Finanzämtern wahrgenommen. ¹

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 28. Januar 1992

**Prof. Dr. Biedenkopf
Eggert
Heitmann
Prof. Dr. Milbradt
Rehm
Prof. Dr. Meyer
Dr. Schommer
Dr. Jähnichen
Dr. Geisler
Vaatz
Dr. Weise
Dr. Ermisch**

1 § 1 geändert durch [Artikel 1 der Verordnung vom 16. Juli 2008](#) (SächsGVBl. S. 487) und durch [Artikel 6 der Verordnung vom 1. März 2012](#) (SächsGVBl. S. 157, 158)

Änderungsvorschriften

Änderung der Verordnung zur Durchführung von Artikel 2 des Gesetzes zu dem Vertrag vom 31. 05. 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen

Art. 1 der Verordnung vom 16. Juli 2008 (SächsGVBl. S. 487, 487)

Änderung der Verordnung zur Durchführung von Artikel 2 des Gesetzes zu dem Vertrag vom 31.05.1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen

Art. 6 der Verordnung vom 1. März 2012 (SächsGVBl. S. 157, 158)